

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Bau-Ausschreibung.

Die Lieferung und Montierung der **eisernen Dachkonstruktion** im Gewichte von ca. 60 000 kg für die Erweiterung der Werkstätte **Rorschach** auf der Westseite wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Nähere Auskunft wird vom Oberingenieur des Kreises IV in St. Gallen erteilt und Angebote mit der Aufschrift «Eingabe betreffend Dachkonstruktion Rorschach» werden bis **20. Februar d. J.** von der Kreisdirektion in St. Gallen entgegengenommen.

Die Angebote sollen bis **20. März d. J.** verbindlich sein.

St. Gallen, den 31. Januar 1907.

Die Kreisdirektion IV.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Unterbauarbeiten** für das 2. Geleise der Strecke **Dagmersellen-Wauwil** mit den Erweiterungen der **Stationen Dagmersellen, Nebikon und Wauwil** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

In der Hauptsache sind auszuführen:

Erdbewegung	zirka 35 000 m ³
Mauerwerk	« 1 300 m ³
Zementröhrendurchlässe	« 100 m ³
Beschotterung	« 16 000 m ³
Chaussierarbeiten	« 2 800 m ³

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Sektionsingenieurs in Zofingen eingesehen werden, wo auch die Angebotformulare zu beziehen sind.

Uebernahmefertigkeiten mit der Aufschrift „**Bauingabe für 2. Geleise Dagmersellen-Wauwil**“ sind bis 23. Februar 1907 der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Bewerber bleiben bis am 23. März 1907 an ihre Offerten gebunden.
Basel, den 29. Januar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Ausschreibung von Vermessungsarbeiten.

Die Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen eröffnet hiemit Submission über die Ausführung von **Bahnkasterplänen** der Bahnstrecke Oberwinterthur-Müllheim. Uebnahmevertrag, Pflichtenheft, sowie Pläne mit Servitutenbeschrieb liegen den reflektierenden Konkordatsgeometern im Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, zur Einsicht auf.

Die Offerten sind bis zum **3. März 1907** an die Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen einzureichen.

St. Gallen, den 5. Februar 1907.

Die Kreisdirektion IV.

Bauausschreibung.

Die **Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen** eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Bauarbeiten der Wehranlage und des Kanaleinlaufes ihrer **Wasserkraftanlage** an der Rhone bei Leuk (Wallis).

Die Hauptmassen betragen approximativ:

Abtrag	32 000 m ³
Fundamentaushub (offen und pneumatisch)	7 000 m ³
Mauerwerk, pneumatisch auszuführen	2 800 m ³
Uebrigtes Mauerwerk	7 400 m ³

Die Pläne, Uebnehmensbedingungen und Eingabeformulare liegen in den Bureaux der Gesellschaft in Neuhausen, sowie im Baubureau in Susten-Leuk offen.

Die Eingaben sind verschlossen bis zum **18. Februar 1907** an Herrn Generaldirektor **M. Schindler** in Neuhausen einzureichen.

Neuhausen, den 2. Februar 1907.

Generaldirektion der
Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft.

Gemeinde Hindelbank.

Moosweg- und Grabenkorrektur.

Das zu dieser Korrektur erforderliche Wegmaterial wird von der Gemeinde in der blos acht Minuten vom Korrektionsgebiet entfernten Kiesgrube angenommen, kostenfrei überlassen.

Bewerber für die Uebernahme der Arbeiten können nach Anzeige an den Unterzeichneten an Ort und Stelle vom Korrektionsplane Einsicht nehmen und haben ihre Bedingungen per Laufmeter bis zum 20. dieses Monats der Gemeindegemeinschaft Hindelbank schriftlich einzusenden.

Hindelbank, den 2. Februar 1907.

Der Sekretär der Baukommission:
Chr. Stuckli, Gemeindegemeinschaft.

Wasserversorgung Attinghausen (Kt. Uri). Konkurrenz-Eröffnung.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet über die Ausführung ihrer **Wasserversorgungsanlage** freie Konkurrenz über nachstehende Lieferungen und Arbeiten:

1. Fassen der Quellen und Erstellung der Sammelschächte.
2. Erstellung eines 400 m³ haltenden Doppel-Reservoirs aus Betonmauerwerk und ebenso eines solchen von 10 m³ Inhalt.
3. Liefern, Transport und Montieren der Röhren, Formstücke, Schieber und Hydranten.
4. Sämtliche hierzu erforderlichen Grabarbeiten und Felsensprengungen. Pläne und Baubedingungen liegen bei Pfarrer **Denier** zur gefälligen Einsicht auf.

Offerten sind mit der Aufschrift «Eingabe für die Wasserversorgung» an Pfarrer **Denier** bis und mit **25. Februar** einzusenden.

Attinghausen, den 5. Febr. 1907.

Die Kommission.

Konkurrenz-Ausschreibung

über Ausführung von Bauarbeiten zum **Kinderhaus-Neubau** des Zürcher Sanatoriums in **Wald**.

1. Maurerarbeiten.
2. Granitarbeiten.
3. Sandsteinhauerarbeiten (Rorschacherstein).
4. T-Eisen-Lieferung.
5. Zimmerarbeiten.
6. Spenglerarbeiten.
7. Dachdeckerarbeiten.
8. Gipsarbeiten.
9. Massive Zwischendeckenkonstruktion.

Eingabetermin: 15. Februar 1907.

Nähere Auskunft durch die bauleitenden Architekten **Jung & Bridler, Winterthur**, wo auch die Eingabeformulare je nachmittags bezogen werden können und die Pläne zur Einsicht aufliegen.

Die Offerten sind an obgenannte Firma zu senden.

Wald, den 7. Februar 1907.

Die Verwaltung.

Randstein-Lieferung.

Die Lieferung von ca. 320 laufenden Metern

Trottoir-Randsteinen aus Granit

30 × 20 cm im Querschnitt wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Uebnahmesofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Randsteinlieferung**“ an unterzeichnete Kommission bis spätestens **15. Februar** einzusenden und sollen dieselben enthalten: Lieferzeit, ungefähre Stücklänge, Preis per laufenden Meter für Gerade- und Bogenstücke.

Richterswil, den 4. Februar 1907.

Die Strassenkommission.

Energischer, erfahrener

Bauführer

der im Stand ist, für ein Unternehmungsgeschäft selbständig Arbeiten zu leiten, **gesucht**. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Militärverhältnissen sub A. 681 Q. an **Haasenstain & Vogler, Basel**.

Wanner & Cie, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolierung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussböden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Baelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & CIE
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & CIE
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der **Unterbauarbeiten** der Station Kaiserstuhl der Brünigbahn.

Die Arbeiten umfassen zirka
Erd- und Felsarbeiten 2000 m³
Zementdurchlässe 60 m³
Bahnschotter und Chaussierung 800 m³

Die Pläne und Bedingungen können im Bureau des Bahningenieurs in Luzern eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift: „**Unterbauarbeiten der Station Kaiserstuhl der Brünigbahn**“ sind bis **20. Februar 1907** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 2. Februar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Stellen-Ausschreibung.

Beim Vermessungsamte der Stadt Zürich ist die Stelle eines

Geometers

und diejenige eines

Kataster-Zeichners

zu besetzen. — Die Besoldung beträgt je nach Dienstalter und Leistungen für den Geometer 2500—5000 Franken, für den Zeichner 1500—2500 Fr.

Tüchtige Bewerber sind eingeladen, ihre Anmeldungen mit Beilage von Zeugnisabschriften und mit Angabe des Alters und ihrer Besoldungsansprüche bis zum 21. Februar 1907 dem **Vorstande des Bauwesens I**, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Weitere Aufschlüsse erteilt mündlich oder schriftlich der Stadtgeometer, Zähringerplatz 3.

Zürich, den 2. Februar 1907.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Schreinerarbeiten II. Teil** und die **Gipser-, Maler- und Tapeziererarbeiten** für das **Postgebäude in Sarnen** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146, sowie im Rathaus in Sarnen jeweils vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhältlich sind. Am 11. Februar wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Rathaus allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Sarnen» bis und mit dem **15. Februar nächsthin** franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 2. Februar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bei unserm Gaswerk ist die Stelle eines

Ingenieur-Assistenten

neu zu besetzen. — **Bedingungen:** Mehrjährige praktische Erfahrungen im Gaswerksbetrieb, in der Verlegung von Hauptrohrleitungen, sowie im Installationswesen; ferner gründliche Kenntnisse der französischen Sprache in Wort und Schrift. — Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen sind bis spätestens den **28. Februar 1907** einzureichen an die

Direktion des Gaswerks Strassburg im Els.

Eisenbeton.

Zur Unterstützung des I. Ingenieurs ein im Eisenbeton theoretisch und praktisch erfahrener **jüngerer Techniker** zu baldigem Eintritt nach Basel gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Militärverhältnissen und Eintrittstermin sub F. 627 Q. an

Haasenstein & Vogler, Basel.

Gesucht.

Für die neu zu erstellende **Gmündertobelbrücke** bei Stein (armierter Betonbogen) wird zur unmittelbaren Beaufsichtigung ein im Betonbrückenbau erfahrener

Bau-Ingenieur

auf 1. April 1907 **gesucht.**

Dauer der Anstellung voraussichtlich bis Ende des Jahres.

Anmeldungen mit Zeugnissen und Referenzen belegt, sind unter Angabe der Gehaltsansprüche bis 20. Februar 1907 an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Regierungsrat Stricker, Schwellbrunn (Appenzell A. Rh.) zu richten.

Herisau, 25. Januar 1907.

Der Kantons-Ing. von Appenzell A. Rh.:
Sutter.

Bei unserm Gaswerk ist die Stelle eines

Technikers,

dem die Ueberwachung der Rohrverlegungsarbeiten und des Installationswesens obliegt, neu zu besetzen. Absolut energische und praktisch erfahrene Fachleute, die sauber zeichnen, wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Referenzen und Gehaltsansprüchen bis spätestens **28. Februar 1907** einreichen an die

Direktion des Gaswerks Strassburg im Els.

Ministère de l'Instruction Publique de Bulgarie.

AVIS.

Nr. 19760.

Le Ministère de l'Instruction Publique de Bulgarie fait savoir aux intéressés que la durée du **concours international** relatif au projet de construction de l'Université de Sofia est **prolongée de trois mois**. La clôture du concours aura donc lieu le 1/14 juillet 1907.

Sofia, le 15/28 novembre 1906.

Le Ministère de l'Instruction Publique.

Zur Uebernahme gesucht

ein

Zivil-Ingenieur-Bureau

mit guter Klientele. — Gefl. Offerten unter Chiffre Z. Q. 1241 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Zu kaufen gesucht:

20 000 gute alte Dachziegel

(Nasenziegel) von gleicher Form und ca. **1000 Gratziegel**. — Offerten mit gleichzeitiger Einsendung eines Musterziegels sind einzusenden an

Eugen Probst, Architekt, Zürich.

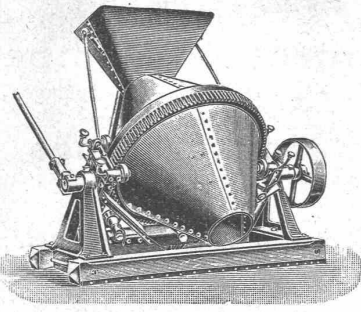
Wir suchen für unser Baubureau in Winterthur einen jüngeren

Bautechniker

mit Erfahrung im Entwerfen von Projekten und Plänen, zum sofortigen Eintritt.

Bewerber wollen Offerten mit näheren Angaben über bisherige Tätigkeit, Alter, Schulbildung und Gehaltsansprüchen unter Beifügung von Zeugnisabschriften einreichen an

Gebrüder Sulzer, Winterthur.



Sensationelle Erfindung (Patent)!

Der neue amerikanische

Beton-Mischapparat „Smith-Milwaukee“

übertrifft an Leistung u. Einfachheit der Konstruktion alles bisher in dieser Richtung Gebotene.

Allein-Fabrikanten für Deutschland und angrenzenden Ländern:

DRAISWERKE G. m. b. H., Mannheim - Waldhof.

Interessenten belieben sich an unsern Generalvertreter für die Schweiz:

Fritz Marti, Aktiengesellschaft in Bern, zu wenden.

Eingeführt. Generalvertreter gesucht

für neue konkurrenzlose amerik. **Schnell-Lötmittel** f. Weich- u. Hartlötzwecke z. Verkauf an alle Bleche u. Metalle verarbeitenden Gewerbe u. Industrien f. die Schweiz. Hoher Nutzen!

Chem.-techn. Fabrik „Hannovera“ Elze (Hann.)

Schweizerische Bundesbahnen.

Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Beim Bau der Rickenbahn ist die Stelle eines **Ingenieur-Assistenten** mit einer Anstellungsdauer von zirka 1½ Jahr, sobald als möglich zu besetzen.

Bewerber mit technischer Hochschulbildung und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache wollen ihre Anmeldungen bis **15. Februar 1907** mit kurzer Darstellung ihres Bildungsganges und der bisherigen Berufstätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche, an die **Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen** in Bern einreichen.

Nähere Auskunft erteilt der Obergeringieur der letzteren in Bern.

Offene Lehrstelle.

Am kantonalen Technikum in Burgdorf ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 eine

Hauptlehrerstelle für Hochbau

zu besetzen. — Bewerber mit akademischer Bildung und ausreichender praktischer Erfahrung im Baufache wollen ihre Anmeldung unter Beilage von Ausweisen bis zum **23. Februar** der unterzeichneten Direktion einreichen, bei der auch die näheren Anstellungsbedingungen erhältlich sind.

Bern, den 30. Januar 1907.

Die Direktion des Innern.

Technikum de Looe.

Die **Stelle eines Ingenieurs** am Technikum in Looe ist neu zu besetzen. Inhaber hat wöchentlich 30–35 Stunden in Konstruktions- und Maschinen-Zeichnen, in Mathematik und Physik zu erteilen. Anfangsgehalt 4000 Franken. Eintritt Ende April 1907. — Anmeldungen mit Fähigkeitsausweisen sind bis **2. März 1907** an den **Administrateur des Technikums in Looe** zu richten, wo auch jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Litosilo Kunstholz - Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jeden soliden Unterboden.

Langjährige eigene Erfahrung.

CH. H. PFISTER & Co, BASEL.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion IV.

Vakante Stelle: **Ingenieur II. Klasse** beim Obergeringieur.

Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung, einige praktische Erfahrungen im Eisenbahnbau und Tunnelbau.

Besoldung: 3300–4800 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Februar 1907.

Anmeldung schriftlich an die

Kreisdirektion IV
der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.

Schönsten roten, Mainsandstein

weissen und grünen

mit feinem Korne, wetterbeständig und druckfest; besten fränkischen

Muschelkalk liefert roh und bearbeitet zu

Monumental- und Fassaden-Arbeiten

FRANZ ZELLER, Miltenberg a. Main, Ringstr.

Jahresumsatz ca. 5000 *cm*³. Eigene Brüche. Proben, Kostenberechnungen frei.

Goudronit-Korkplatten

welche die vollkommenste Isolierung für Kühl- und Gefrierräume in Brauereien, Schlachthäusern, Hotels, Metzgereien etc. ermöglichen,

Korksteinplatten

für Bauzwecke in bester Beschaffenheit und

Eisschalen

für Isolierung von Kälteleitungen jeder Art liefern zu zeitgemässen Preisen

Rheinhold & Co., Basel.

Telephon Nr. 3428.

Telephon Nr. 3428.

Gutgelegenes Fabrikantwesen

mit konstanter Wasserkraft ist zu verkaufen event. zu verpachten. — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp. **Rudolf Mosse, Zürich.**

KIRCHNER & Co A.-G.

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

u. Holzbearbeitungsmaschinen

Über 140,000 Maschinen geliefert.

62 höchste Auszeichnungen.

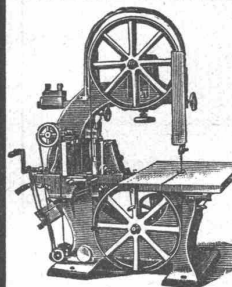
Weltausstellung Paris 1900: Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Lüttich 1905: „Grand Prix“.

Filliale: **ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,**

Ingenieur A. Günther.

— TELEPHON 3866. —



FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.

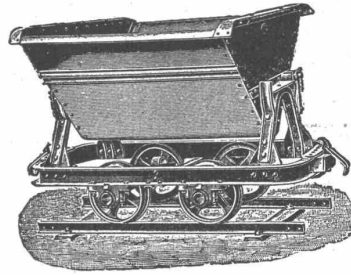
**Verkauf und Vermietung
von Material und Werkzeugen**
für Bauunternehmungen.

Kompl. Rollbahngleise auf Stahlschwellen
montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

Kippwagen

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze



Zentrifugal-Pumpen

Membran- oder Diaphragmapumpen
für Hand- und Kraftbetrieb

Hebe-Werkzeuge

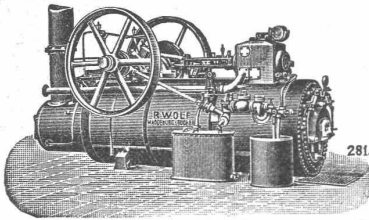
Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke
Laufkatzen, Materialaufzüge

Bau-Lokomotiven — Lokomobilen

Motoren

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

Paris 1900: Grand Prix.



**R. WOLF Magdeburg-
Buckau.**

Fahrbare u. feststehende Satteldampf- u. Patent-

Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 500 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang.

Verwendung jeden Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Gesamterzeugung: 450 000 Pferdestärken



OFENFABRIK-SURSEE
IN SURSEE
GRÖSSTE OFFENFABRIK DER SCHWEIZ
Illust. Prospekte gratis.

J. Nörr Zürich
Bahnhofstr. 77



Ältestes, grösstes Spezialhaus für
echte poröse **Loden**
wasserdichte

Nouveautés

Stoffe meterweise

Elegante Massarbeiten:

Veston-Anzüge v. Fr. 65.— an

Paletots-Anzüge v. Fr. 45.— an

Fertige Lodenartikel

in reichster Auswahl

Modell-Album franko

EUBÖOLITH

Besten Boden für

Fabriken
Schulen
Spitäler
Geschäfts-
häuser

Fabrikant: E. Séquin, Zürich. Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.

PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard, Zürich

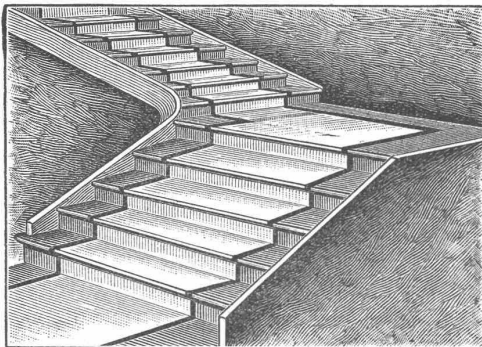
Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A.G.

WILDEGG

Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith

für Belag von



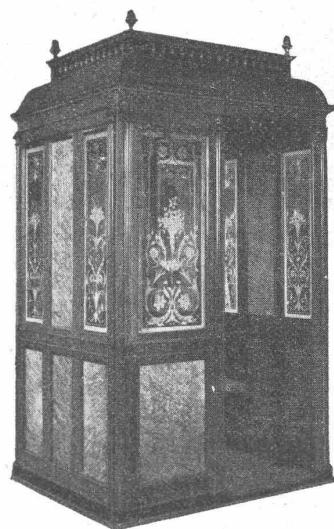
**Eisernen Treppen; Hölzernen und Befontreppen;
Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen.**

Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.

Unisfarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und
ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

Elektr. Aufzüge



modernster
Konstruktion und
Ausführung

liefern

C. Wüst & Cie.

Seebach-
Zürich.

Einzig Maschinenfabrik in der Schweiz,
die nur elektrische Aufzüge baut und zwar komplet, den
elektrischen wie den mechanischen Teil in eigenen, vor-
züglich eingerichteten Werkstätten mit über 300 Arbeitern.

Hunderte von Anlagen im Betrieb!

Ingenieurbureau für Tiefbau **K. SCHORNO, BERN**
(Chuzenstr. 30) empfiehlt sich f. Vorarbeiten u. Bauausführungen.